

SCHULZEITUNG

SOMMER 2016

SOMMER 2016

SOMMER 2016

*Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

am Ende eines Schuljahres ist nun die Zeit für Reflexion und Würdigung des Erreichten im Schuljahr.

Mein Dank gilt der Elternschaft, die sich vehement für den Erhalt der Schule eingesetzt hat. Obwohl das Quorum knapp verfehlt wurde, hat der Schulträger das Ergebnis als Auftrag verstanden und ist zügig mit dem Planungsbüro Schönwälder-Fiebig-Zimmer in Verbindung getreten, um die Sanierung des Schulzentrums Lechenich auf den Weg zu bringen. In den bisherigen Workshop-Verfahren haben sich neben Kolleginnen und Kollegen und Elternvertretern auch eine Reihe von Schülerinnen und Schülern eingebracht, um ihre Visionen einer sanierten und funktional umgestalteten Schule einzubringen. Ich danke allen Mitgliedern der Schulgemeinde für ihr Engagement, das an sehr vielen Stellen im Schulleben durch die unterschiedlichsten Aktivitäten zum Tragen kommt.

So ist es u.a. gelungen, in den zahlreichen Arbeitskreisen der Schule weiterführende Gedanken und Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Als ein Beispiel, stellvertretend für viele, wurde im Arbeitskreis Betreuung ein Raum

für die Mittelstufe renoviert und eingerichtet, in dem Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe ihre Mittagspause verbringen können. In einem anderen Arbeitskreis wurde von Eltern und Lehrkräften der Tag der Offenen Tür einer gründlichen Überarbeitung unterzogen und nach der Umgestaltung sehr positiv bewertet. Die Anmeldezahlen für die neuen fünften Klassen haben sich stabilisiert, über diese Entwicklung sind wir sehr erfreut. Als Schule wünschen wir uns, dass die Stadtentwicklung Erftstadts so gestaltet wird, dass Erftstadt für junge Familien noch attraktiver wird und eine entsprechende Verjüngung der Bevölkerung auch Nachwuchs für unsere Schule generiert.

Zahlreiche Veranstaltungen im kulturellen Bereich wurden im vergangenen Schuljahr in der Schule durchgeführt. Traditionell veranstalteten die Abiturienten zum Ende ihrer Schulzeit ihren "Kreativen Abend", an dem sie die Schule kritisch aber humorvoll beleuchteten und manchen Heiterkeitsausbruch auf ihrer Seite hatten.

Die Theater-AG sorgt ebenfalls jedes Jahr mit einem neu einstudierten Theaterstück für gelungene Unterhaltung. Die Schülerinnen und Schüler der Literaturkurse der Oberstufe erarbeiten auch in jedem Jahr eine Aufführung, die allen Beteiligten viel abverlangt, aber dennoch als großer Erfolg nach der Aufführung erlebt wird. Ein weiteres Highlight stellte in diesem Jahr die 40-Jahr-Feier der Theater-AG dar. In

der Jubiläumsfeier gab uns der erste Theaterleiter, Herr Wieland Meys, tiefe und anekdotenhafte Einsichten in seine Arbeit und alle bisherigen Theaterleiter feierten bis tief in die Nacht mit vielen, teilweise weit angereisten ehemaligen Schauspielerinnen und Schauspielern.

Am 24. 06. 2016 unternahm das Kollegium seinen diesjährigen Ausflug. Der Sport stand diesmal im Fokus des Ausflugs, denn die Organisatoren hatten sich etwas Besonderes ausgedacht. Diesmal besuchten wir die Golfanlage der Burg Konradsheim und erhielten erste Einblicke in das Golfspiel. Auch wenn Golf vielleicht nicht jedermanns Sache ist, bleibt dennoch festzustellen, dass alle Teilnehmer sichtlich Spaß an der Veranstaltung hatten und es sich im Anschluss an die Golfstunde bei Kaffee und Kuchen sowie später dem Grillen am Clubheim eine gesellige Runde ergab. Unsere Referendare gewannen natürlich das kleine Turnier zum Ende der Veranstaltung. Das Sommerfest trotzte dem wechselhaften Wetter und erfreute sich lebhaften Zuspruchs. Allen Beteiligten danke ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die gesamte Organisation, die Durchführung und den reibungslosen Verlauf unseres Festes.

Auch im Bereich Sport war unsere Schule bei vielen Wettkämpfen vertreten, meistens mit sehr guten Ergebnissen.

Ganz herausragende Ergebnisse gab es in diesem Jahr beim Englisch-Wettbewerb BIG CHALLENGE, wir sind ausgesprochen stolz auf die Teilnehmer unserer Schule.

Zu Beginn des Jahres besuchten uns die Qualitätsprüfer der Bezirksregierung. Die Ergebnisse der Qualitätsprüfung haben wir als Auftrag verstanden und uns auf den positiven Weg begeben, die Handlungsfelder zu bearbeiten. Die

Fachschaften werden sich noch in den Ferien mit der Konzeption neuer Unterrichtsvorhaben beschäftigen, um die Anregungen der QA gewinnbringend umzusetzen.

Die alljährlichen Schüleraustausche mit Wokingham und Gennes verliefen wiederum sehr erfolgreich, die nächsten Besuche sind schon geplant und müssen noch terminlich abgestimmt werden. Der Austausch mit unserer israelischen Schule wird ebenfalls vorbereitet.

Als Ausblick für das kommende Schuljahr werden wir die Schul- und Unterrichtsentwicklung noch stärker in den Fokus nehmen sowie unsere Präventionsarbeit im Umgang mit sozialen Medien und Suchtverhalten noch intensiver betreiben.

Mein besonderer Dank gilt dem nichtlehrenden Personal, den Sekretärinnen und Hausmeistern, ihrer Geduld und der uneingeschränkten Unterstützung, ohne die Schule nicht auskommt.

Mir bleibt an dieser Stelle Ihnen und Euch tolle Sommerferien zu wünschen, gute Erholung und hoffentlich bald sommerliches Wetter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Karin Freiburg
Schulleiterin

Sommerfest 2016

Am Samstag, den 2. Juli traf sich die Schulgemeinschaft zum letzten großen Höhepunkt des Schuljahres, dem gemeinsamen Sommerfest. Wie immer war bis zuletzt die spannende Frage, ob das Wetter mitspielen würde und tatsächlich konnten alle geplanten Aktivitäten - von einer kurzen Regenpause abgesehen - im Freien stattfinden, auch die Sonne zeigte sich immer wieder mal als gern gesehener Gast.

Der Nachmittag wurde für die verschiedenen Altersstufen unterschiedlich gestaltet. Für die Klassen der Erprobungsstufe hatten die Referendarinnen und Referendare eine Spieleralley mit Disziplinen wie Schubkarrenrennen, Zitronenhockey und Dosenwerfen organisiert, bei denen die Teams mit viel Freude und Engagement antraten.



Die Mittelstufenschüler hatten zur gleichen Zeit die Gelegenheit, an zwei von ihnen zuvor gewählten Workshops teilzunehmen, hier reichte die Palette von Theater und Tanz über das künstlerische Recycling von alten Landkarten bis zu physikalischen Experimenten mit dem I-Pad.



In Bewegung waren schließlich auch die Oberstufenschüler, die einen von der SV organisierten Sporttag verbrachten mit Volleyball, Basketball und Fußball-Tennis.



Um 18 Uhr kamen dann alle um die Außenbühne zusammen, wo Frau Freiburg zunächst die Siegerehrungen vornahm. Anschließend klang das Fest gemütlich aus, musikalisch umrahmt von der Big Band, zwei DJs sowie einigen Songs, gesungen von Alina und Chiara aus der Klasse 8.



Ein großer Dank gilt allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten, insbesondere dem Arbeitskreis unter der Federführung von Frau Laebe.

40 Jahre Theater-AG

Der Festabend zum 40 jährigen Jubiläum der Theater-AG am Gymnasium Lechenich, der am Freitag, den 10. Juni 2016 stattfand, war ein voller Erfolg.

Unter den fast 200 Gästen waren neben aktiven und bereits pensionierten Lehrerinnen und Lehrern vor allem viele ehemalige Schülerinnen und Schüler der Theater-AG, die teilweise schon in der zweiten Generation in der Theater-AG mitgewirkt haben oder noch mitwirken.

Zu Beginn begrüßte die Schulleiterin Frau Karin Freiburg alle Anwesenden, insbesondere die drei ehemaligen Theaterleiter Herrn Meys, Herrn Roßbach, Herrn Günther und den aktuellen Leiter der Theater-AG Herrn Meyer sowie als Vertreter der Kooperationspartner der Schule Herrn Heckermann von der VR-Bank und Herrn Beißel von der Kreissparkasse Köln. Sie bedankte sich bei den Sponsoren des Abends Herrn Beißel, dem Vorstand der Freunde und Förderer des Gymnasiums sowie bei dem Vorstand des Vereins der Ehemaligen für die großzügigen Spenden an die Theater-AG.

Insgesamt vier verschiedene Einakter standen auf dem Programm des Abends, die alle noch einmal von ehemaligen Schauspielerinnen und Schauspielern der Theater-AG gespielt wurden. Zu Beginn wurde das erste Stück der Theater-AG, „Der fahrende Scholar“ von Hans Sachs in der Originalbesetzung von 1976 (Scholar: Marc Hotfelder, Bäuerin: Sabine Breuer und Bauer: Rumold Dany) unter der Regie von W. Meys aufgeführt.



Drei weitere Einakter „Mutterfimmel“, „Zwischen zwei Bissen“ und „Das Dorffest“ von Alan Ayckbourn schlossen sich unter der Spielleitung von Wolfgang Günther und dessen Ehefrau Gisela Pflughaupt an. In den Einaktern von Alan Ayckbourn geht es um den alltäglichen Wahnsinn, wie er von Menschen verursacht wird und was er aus Menschen macht. Sei es die Mutter, die in ihrem Vorstadthaus der Welt entfremdet wird, seien es gewisse pikante Details im Beziehungsgeflecht zweier Ehepaare, sei es der Fluch der Technik und unberechenbare Eskapaden des Wetters – all dies wird mit typisch britischem Humor aufgezeigt und karikiert. Allen Beteiligten war der Spaß und die Freude am Theaterspiel anzumerken: Es gab tosenden Applaus und viele Zurufe.



Nach der Begrüßung durch Frau Freiburg hatte der Abend mit dem Festvortrag von Herrn Wieland Meys, dem Gründer und ersten Leiter der Theater-AG begonnen. Kurzweilig ließ er noch einmal die ersten 25 Jahre der Arbeit der Theater-AG vorbeiziehen und gab zahlreiche Anekdoten über seine Leitung als Regisseur in der Theater AG preis, die viele lustige Erinnerungen wachriefen und die Lacher auf seiner

Seite hatte. Diese wurden von Wolfgang Günther, dem Nachfolger in der Leitung der Theater-AG seit 2001 aufgegriffen und um weitere Erinnerungen vertieft.



Zwischen den einzelnen Einaktern gab es Pausen für Getränke und auch leckeres Finger-Food, das von Frau Kratz, der Leiterin der Schulmensa, und ihrem Team mit viel Liebe fürs Detail kreiert worden war. Dabei gab es Gelegenheiten, sich nach vieljährigem Wiedersehen noch einmal auszutauschen, über viele lustige Erinnerungen in der Theater AG zu sprechen und den Abend einfach zu genießen.

Zudem war die Aula, anders, als in den bisherigen Theateraufführungen, aufgebaut: es wurden mehrere Tische in gemütlichen Sitzgruppen mit Blumen dekoriert, so dass man sich im Kreis gegenüber saß und sich in einer angenehmen Atmosphäre unterhalten konnte.

Die Wände der Aula waren mit den Plakaten zu vielen alten Aufführungen, häufig entworfen von dem ehemaligen Schüler, Michael Kröhnert, geschmückt und gaben dem Festakt eine eigene Theater-Atmosphäre. Auf einer Wand wurden Fotos von früheren Theateraufführungen projiziert.

Die jetzige Theater AG des Gymnasiums wird seit einem Jahr von Michael Meyer geleitet, der von „sehr großen Fußstapfen“ sprach, in die er hineintrete, aber „es sei allgemein bekannt, dass mit dem Alter (und den Erfahrungen)

die Füße größer werden“. Er ist sehr glücklich darüber, diese AG leiten zu dürfen, da er jede Menge Spaß mit den Schülerinnen und Schülern hat.

Bis heute gab es insgesamt 90 Inszenierungen und 200 Aufführungen, so Wieland Meys, bei so viel Spaß ist also ein Ende noch lange nicht in Sicht ...

Auf weitere 40 Jahre Theater-AG am Gymnasium Lechenich „Und Vorhang auf!“.

Bretter, die den Tod bedeuten

Die Formulierung „Bretter, die die Welt bedeuten“ prägte schon Friedrich Schiller in seinem Gedicht „An die Freude“ im Jahre 1803:

„Sehn wir doch das Große aller Zeiten /
Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, /
Sinnvoll still an uns vorübergehn“.

Mit diesem Motiv im Kopf verfasste Jessica Casties ihr Werk „Bretter, die den Tod bedeuten.“



Der Tod begegnet uns in ihrem spannenden Stück, aufgeführt vom Literaturkurs der Jahrgangsstufe Q1 unter der Leitung von F. Neuheuser, gleich zweimal: Nicht nur klärt der sagenumwobene Sherlock Holmes, Sinnbild des genialen Detektivs, einen mysteriösen Mordfall in der englischen Provinz auf; auch Inspektor Golly, Abbild eines tolpatschigen Möchtegern-Detektivs, muss einen Mord im Theater aufklären, als der Hauptdarsteller Alexander Strong plötzlich verschwindet.

Nach Wochen intensiver Arbeit aller Beteiligten war es schließlich geschafft. Nun stand die Aufführung unmittelbar bevor. Unter hektischem Treiben und nervösem Hin-und-Her-Gerenne wurden die letzten Arbeiten erledigt: Essen und Trinken standen bereit, die Technik wurde ein letztes Mal geprüft. Stimmt wirklich alles? Konnte jeder seinen Text? Ein letztes Mal versammelte sich der Kurs hinter der Aula und sprach sich Mut zu.

Neben all der Sorge, es könne etwas nicht funktionieren, fand sich noch ein weiteres Gefühl: die Vorfreude. Vorfreude darauf, endlich das Stück zu zeigen. Endlich sollten Freunde und Verwandte sehen, wofür man Texte gelernt und stundenlang geprobt hatte. Dann hob sich der Vorhang und das Stück ging über die Bühne.

Ömer Kocak spielte die Rolle des immer zu spät zu den Proben kommenden machohaften Sherlock Holmes. Severine Thiel und Leonie Janoschka regten sich als Regisseurinnen mächtig über die Unfähigkeit des Holmes-Darstellers auf. Phillip Nickoll als Watson nahm die Sache hingegen gelassen und versuchte mit Mühe und Not Holmes zur Einhaltung seiner Gesundheitskur zu bewegen. Harrish Lingabavan als Pseudo-Arzt schaffte es ebenso das Publikum zum Lachen zu bringen, wie Thomas Schubert als übergläubiger Pfarrer, der in allem Unheil den Teufel zu sehen meint.

Alle zeigten sich in guter Form. Nicht alles war perfekt, doch Improvisationstalent und Leidenschaft bügeln kleine Fehler aus. Was war das für ein wunderbares Gefühl, als der Vorhang fiel und der Applaus des Publikums aufbrandete: Geschafft!

Yannik Pries

Frankreichtausch 2016

Vom 8.6 bis zum 15.6 waren Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 - 9 auf dem Französischaustausch in Genes.

Nach einer abwechslungsreichen zehnstündigen Fahrt wurden die Deutschen herzlich von den französischen Familien empfangen.

Am nächsten Tag haben wir uns über die Familien und die Unterschiede zwischen deutschen Sitten und französischen Sitten ausgetauscht. Danach sind die Deutschen in den Naturpark „Terra Botanica“ gefahren. Der Park war sehr schön und interessant, auch das Wetter war schön. Dort gab es viele Aktivitäten, die sich auf die Entwicklung der Natur bezogen.

Am Freitag, den 10.6 sind die Deutschen sowie die Franzosen nach Pornic gefahren. Wir waren anfangs am Strand und haben gepicknickt und Spiele gespielt. Dann durften wir in kleinen Gruppen die Stadt besichtigen und Souvenirs kaufen. An diesem Tag hat es viel geregnet.

Am Wochenende hat man die Zeit mit der Familie verbracht.

Viele waren am Samstag klettern. Am Sonntag haben die meisten etwas alleine mit der Gastfamilie unternommen.



Auf der Schlossmauer von Angers -
Blick auf die Maine

Am Montag, den 13.6 sind die Deutschen mit in den Unterricht gegangen, jedoch ohne ihre Austauschschüler. Die Schule ist kleiner als das Gymnasium Lechenich und eingezäunt, weil die Schüler das Schulgelände nicht verlassen dürfen, nur zur Mittagspause, mit Erlaubnis der Eltern.

In der Französischen Schule ist es genau wie am Gymnasium Lechenich Tradition, dass sich die Schüler in ihrer letzten Woche an dieser Schule verkleiden.

Die Schule beginnt um 7:55h und endet um 16:20h. Sie haben auch zwei Pausen, die jeweils 15min dauern und die Mittagspause dauert 1h und 30min.

Am Dienstag, haben die Deutschen einen Ausflug nach Angers gemacht. Wir haben das Schloss von Angers besichtigt, das bekannt ist für die Galerie der Apokalypse (ein 100m langer Teppich, der durch Handarbeit gemacht worden ist). Danach durften wir wieder in kleinen Gruppen die Stadt besichtigen und Souvenirs kaufen.

Am Abend um 18:30h begann die Abschluss-Disco, zu der jede Familie etwas zu essen mitgebracht hat. Nach dem Essen verließen die Eltern und die Lehrer den Raum. Manche Eltern fuhren sogar nach Hause. Die Musik war sehr abwechslungsreich und fast alle haben zu der Musik getanzt. Selbst die Lehrer tanzten begeistert mit.

Um 22 Uhr war sie zu Ende, doch alle hatten Riesenspaß.

Am Mittwoch, den 15.6 um 7:45h hieß es Abschied nehmen. Es war eine bedrückte Stimmung und auch ein paar Tränen sind geflossen. Doch viele haben ihre Nummern ausgetauscht, damit sie in Kontakt bleiben können. Nach den ersten Stunden hat sich die Stimmung wieder erholt und man freute sich auf Zuhause. Auf dem Austausch wurden Erfahrungen gesammelt und Freundschaften geknüpft.

A. Maggiulli u. L. van Laack, 8a

Gratulation zur bestandenen DELF-Prüfung!

Im Januar haben dieses Jahr 14 Schülerinnen und Schüler freiwillig die externe DELF-Prüfung im Fach Französisch abgelegt. Hierzu stellten sie sich in ihrer Freizeit einer schriftlichen Prüfung mit Aufgaben zum Hör- und Leseverständnis und verfassten einen eigenen kleinen Text. In der mündlichen Prüfung traten sie vor eine muttersprachliche Jury in Köln, beantworteten Fragen und äußerten sich zu kurzfristig vorgegebenen Themen. Insgesamt eine durchaus anspruchsvolle Prüfung, die von allen mit Bravour gemeistert wurde!

Eine besonders herausragende Leistung haben im Bereich A2 die Schülerin Nele Sophie Klug und im Bereich A1 die Schüler Simon Mörs und Elias Fink gezeigt.

An alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen herzlichen Glückwunsch!

Die Zertifikate können erstmalig dieses Jahr zusammen mit den Schuljahreszeugnissen ausgegeben werden.



Die nächsten Prüfungen finden am 21. Januar 2017 (schriftlich), an einem weiteren Samstag im Januar/Februar (mündlich) statt, die Anmeldungen hierzu erfolgen über die Französischlehrerinnen im Oktober.

J. Losse

The BIG Challenge 2016 – ein besonderes Jahr

Wir – Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a-c, 6b&c, 7a&b sowie Frau Böllert, Frau Thiele und Frau Schmalenbach als betreuende Lehrerinnen – haben auch in diesem Jahr sehr erfolgreich am Englisch-Wettbewerb The Big Challenge teilgenommen.

Am **3. Mai 2016** haben sich 108 Schülerinnen und Schüler den teils kniffligen 54 Multiple-Choice-Fragen aus den Themenbereichen Vokabeln, Grammatik, Aussprache und Landeskunde gestellt.

Anschließend begann das spannende Warten auf die Ergebnisse. Diese gab es dann zusammen mit den heiß ersehnten Preisen am letzten Donnerstag bei der Siegerehrung im Lehrerzimmer: Alle Teilnehmer erhielten ein Big Challenge Diplom und es gab Geschenke für alle teilnehmenden Klassen im Zusammenhang mit der englischen Sprache.

Endlich haben wir den Pokal



Das Besondere in diesem Jahr: Unser **Luca (Lechermann)** aus der 7a hat das beste Ergebnis geholt, das es bei uns am Gymnasium bisher gab. Er wurde nicht nur Erster in seiner Altersklasse an unserer Schule, sondern auch Zweiter auf Landesebene und sogar Vierter auf Bundesebene. Das ist absolut großartig und deshalb an dieser Stelle noch einmal: Herzlichen Glückwunsch zu

diesem Erfolg, Luca! Toll gemacht!!! :-)
Da gab es zusätzlich noch ein goldenes Best Honour Diplom, einen Pokal und viele Preise.



Aber auch die folgenden Teilnehmer wurden als die Besten in ihrer Stufe ausgezeichnet: **Aleksander Gerasimov** (5a) und **Davina Nelles** (6c), die teilweise weit über dem Durchschnitt lagen und denen an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliert sei.

Wie immer gilt unser besonderer Dank dem **Förderverein** für die großzügige finanzielle Unterstützung. Auch in diesem Jahr hat der Förderverein die Kosten für The Big Challenge - 3,50 Euro Startgebühr pro Schüler – wieder komplett übernommen. Vielen lieben Dank!

Wir freuen uns jetzt schon auf die Herausforderung im nächsten Jahr & auf hoffentlich viele tolle Preise

Besuch bei den Brühler Schlosskonzerten

Nachdem vor kurzem ein Cellist der Brühler Schlosskonzerte dem Gymnasium-Lechenich einen Besuch abgestattet und dabei zwei 6er Klassen sein Instrument und sein Berufsbild demonstriert hatte, stand am Freitag, 20. Mai 2016 der Gegenbesuch an.



Eine gemischte Schülerschaft aus 5er-, 6er-, 7er- und 9er-Klassen, insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler, machten sich mit Begleitung von Herrn Neuheuser auf den Weg nach Brühl, wo sie einer öffentlichen Probe des höchst professionellen Orchesters „Capella Augustina“ beiwohnten. Vor Probenbeginn bekamen die Schülerinnen und Schüler vom Dirigenten Andreas Sperring eine persönliche Einführung in die Arbeit des Orchesters und in die anstehenden Werke. Hier konnten die Jugendlichen die filigrane Probenarbeit der Musiker live miterleben. Auf dem Programm standen für junge Menschen ansprechende Werke von Mozart wie z.B. „Londronische Nachtmusik“, „Nannerl-Septett“ oder „Ein musikalischer Spaß“.



Anschließend ging es dann noch zu einer Führung durch das beeindruckende Brühler Schloss, bei der die Schülerinnen und Schüler durch viele intelligente Fragen großes Interesse zeigten. Nachdem an diesem kulturell so reichhaltigen Nachmittag sogar noch Zeit für ein Eis blieb, trat die Gruppe

um viele Eindrücke bereichert die Rückfahrt an.

F. Neuheuser

Neues Hilfsprojekt unserer Schule

Die schulinterne Abstimmung, die von Schülerinnen und Schülern des AK für soziales Engagement durchgeführt wurde, hat ergeben, dass 62,7% der Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sich für ein Straßenkinderprojekt in Nairobi, der Hauptstadt Kenias, entschieden haben. In diesem Projekt, hinter dem der Verein „Shangilia“ steht, geht es darum, Straßenkindern in Nairobi eine gute Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen.

Das Projekt umschließt ein Kinderheim, in dem die Straßenkinder ein Zuhause bekommen und gepflegt werden sowie eine private Grundschule für Straßenkinder und auch für Kinder aus benachbarten Slums, die ebenfalls dort gepflegt werden.

Das Straßenkinderheim in Nairobi wurde von einer Kenianerin gegründet und wird noch heute ausschließlich von Kenianern geführt. Es ist also eine Hilfe von Kenianern für Kenianer, die unsere Unterstützung erhalten. Außerdem bekommen die Kinder in diesem Heim nicht nur Unterkunft und Verpflegung. Durch das Erlernen von Akrobatik, Tanz und

Musik können sie wieder Selbstbewusstsein aufbauen, das sie bei ihrem Leben auf der Straße oft verloren haben. Sie präsentieren ihre Bühnenshow vor Grundschulen und zeigen so, dass auch sie als ehemalige Straßenkinder etwas können und etwas wert sind.

Shangilia ist ein ganz besonderes Projekt, weil alle Mitarbeiter ehrenamtlich arbeiten. Das bedeutet, dass alle Spenden an diesen Verein auch zu 100% im kenianischen Heim ankommen.



Unterstützt wird das Projekt von Spenden, die durch Stände auf Festen, Spendenläufe oder anderen Aktionen gesammelt werden sollen.

Wir danken Frau Liedtke, die dieses Projekt vorgeschlagen hat und die Kontakte zu Shanglia hergestellt hat!

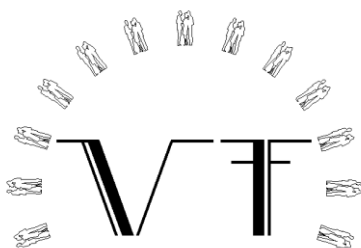
Weiter Infos erhaltet ihr auf folgender Homepage:

<http://www.shanglia.de/index.html>

Der Arbeitskreis für soziales Engagement unterstützt u.a. die Idee Fairtrade in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Laden Lechenich, soziale Projekte wie Alzheimer & You,

Pfiffikuss, Flüchtlingsprojekte und lokale Aktionen in Zusammenarbeit mit der Kirche (die Tafeln, Pro Asyl u.a.) und der Stadt.

Christian Schubert



Verein der Freunde und Förderer des Städtischen Gymnasiums-Lechenich e.V.

Aktuelles aus dem Förderverein

Das Schuljahr ist fast geschafft und es wird Zeit, einen Rückblick auf das letzte Halbjahr zu werfen.

Am 20. April fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Astrid Conra-

di, Dorothee Kluth, Dorita Ruthenberg-Wilkens und Viktoria Peiler stellten ihre Ämter nach langjähriger Mitarbeit zur Verfügung. Neu dazugekommen sind Sandra Mildner, Alice Kirch, Bettina Harmuth und Andrea König. Sabine Gagel- Zimmermann bleibt dem Vorstand erhalten. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die vier ausgeschiedenen Damen, die in den letzten Jahren den Förderverein mit viel Engagement und Herzblut unterstützt haben!

Als erste gemeinsame Veranstaltung des neuen Vorstands stand der Elternsprechtag auf dem Programm. Bereits routiniert und mit traditionellem Waffelrezept konnten die Eltern und auch Schüler an diesem Nachmittag mit leckeren Waffeln und Getränken versorgt werden.

Darauf folgte das alljährliche Schulkonzert am 1. Juni. Mit einem abwechslungsreichen und mitreißend rhythmischen Programm wurde das Publikum durch verschiedenste Darbietungen der Künstler aus den unterschiedlichen Jahrgangsstufen bestens unterhalten.

Herr Meyer führte auf angenehme Weise durch den wunderbaren Abend, der dem Publikum wieder einmal die große musikalische Bandbreite unserer Schülerschaft präsentierte.



Die alljährliche Oscarverleihung durch den Förderverein fand auch dieses Mal im Rahmen dieses Abends statt.

In diesem Jahr gab es gleich zwei Gewinner, die für ihr besonderes Engagement an unserer Schule geehrt wurden: Yannik Pries für den Bereich Bühnentechnik und Computerpflege sowie

Thomas Schubert für seine langjährige Mitarbeit in der SV und seinen Einsatz als stellvertretender Schülersprecher.



Nach sehr treffenden Laudationen durch Frau Jurgeleit und Frau Böllert wurden die Oscars, dotiert mit jeweils 100 Euro, unter großem Applaus durch den Förderverein an die beiden Preisträger überreicht.

Hier auch vielen Dank an alle Mitwirkende für einen wirklich sehr schönen Abend! Wir freuen uns schon auf das nächste Schulkonzert!

Unsere Theater-AG feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum! Aus diesem Anlass fand am 10. Juni ein sehr gelungener Festakt in unserer Aula statt. Der Förderverein übergab in diesem Rahmen der Theater-AG eine Spende von 350 € als Anerkennung für ihre jahrelange, sehr erfolgreiche Arbeit an unserer Schule. Wir gratulieren der Theater-AG und hoffen als Schulfamilie auf viele weitere so kreative Projekte!



Auch dieses Jahr haben wir den aktuellen Abiturjahrgang und dessen Organi-

sationskomitee mit 300€ für die Planungen der Feierlichkeiten unterstützt. Wir wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten für ihren weiteren Weg alles Gute und hoffen, dass sie unserer Schule auch in Zukunft verbunden bleiben.

Für die Fachschaft Religion wurden nach langer Wartezeit nun endlich die 30 langersehnten Yogamatten geliefert, die der Förderverein finanziert hat. Sie kamen im Rahmen des Unterrichts bereits häufig zum Einsatz.

Am 02. Juli findet unser diesjähriges Schul-Sommerfest statt, das der Förderverein als Veranstalter trägt. Wir sind an diesem Tag mit einem Kaffee-stand vertreten und dort jederzeit ansprechbar. Wer Lust und Interesse hat, kann gerne vorbeischaun und sich bei uns persönlich über den Verein informieren. Falls Sie an dieser Stelle feststellen, dass Sie noch gar kein Mitglied bei uns sind, können Sie das Versäumte gerne nachholen - für nur 1 € pro Monat können Sie Mitglied werden! Durch Ihren Beitrag ermöglichen Sie uns auch weiterhin, viele Maßnahmen an unserer Schule zu unterstützen und so Ihren Kindern ein verbessertes Lernumfeld zu bieten. Wir brauchen Sie!

Anmelden können Sie sich auch online auf der Homepage unserer Schule.

Wie das geht? Ganz einfach: Sie klicken UNSERE SCHULE an, gehen auf GREMIEN UND PARTNER und kommen so auf die Seite des FÖRDERVEREINS.

Unter BEITRITT finden Sie dann das Anmeldeformular.

Das war es an dieser Stelle von uns. Wir wünschen Euch und Ihnen schöne und erholsame Ferien!

Sabine Gagel-Zimmermann, Sandra Mildner, Alice Kirch, Andrea König und Bettina Harmuth

*Wir wünschen allen
Schülerinnen und Schülern,
Eltern, Kolleginnen und
Kollegen
erholungsreiche und erlebnisreiche
Ferien!*

Wiederbeginn des Unterrichts
Mittwoch, 24. August 2016
8:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gymnasium Lechenich
Dr.- Josef-Fieger-Straße,
50374 Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235 – 95 22 73 Fax: 02235 – 952275
Internet: www.gymnasium-lechenich.de
E-Mail: gymnasium-lechenich@gmx.de
Nächste Ausgabe: Herbst 2016